

CORPORATE GOVERNANCE & BUSINESS ETHICS



CGBE Lectures, SS 2015 | Jeweils 20:00-21:45 Uhr | Audimax | FH Wien der WKW, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

19.3.2015

OF STRATEGISTS, PHILANTHROPISTS AND PSYCHOPATHS: WHAT DRIVES RESPONSIBLE AND IRRESPONSIBLE MANAGERIAL BEHAVIOR?

Günter K. Stahl – *Professor of International Management, WU Vienna,
Adjunct Professor of Organizational Behavior, INSEAD, France and Singapore*



The corporate psychopath theory and other person-based explanations of recent corporate scandals and of other events that occurred during the financial crisis (e.g., the collapse of Lehman Brothers and the near-collapse of several other investment banks) have gained a lot of traction recently. In this presentation I argue that these explanations are overly simplistic (although not entirely untrue); and that any attempt to explain the causes of socially responsible or irresponsible managerial behavior

must take both individual characteristics and systemic influences (aspects of the environment in which managers act and make decisions) into account. I will provide an overview and synthesis of existing and emerging research on responsible leadership and propose a unifying framework for explaining leaders' propensity to engage in two types of socially responsible behavior: 'do good' and 'avoid harm'. The framework models the linkages among individual, situational, organizational, institutional, and supra-

national influences on responsible leader behavior and describes the mechanisms by which these factors may affect a leader's decisions and actions. My analysis suggests that 'do good' and 'avoid harm' behaviors are conceptually distinct categories, with different motivational bases and different antecedents that predict them. In addition to providing directions for future research on responsible leader behavior, I will discuss implications for practice, specifically how to select, train, and develop socially responsible leaders.

26.3.2015

EIN VERSUCH DEN WERT DER ZUKUNFT IN DER MARKENSTRATEGIE ZU BESTIMMEN

Michael Stöppler – *Project Manager Brand Fiction Space at Audi till 2015,
Adviser to Fellowships at Auschwitz, for the Study of Professional Ethics (FASPE)*



Relevanz, ein Gedankenexperiment:
Was würde alles verschwinden, wenn X verschwände? Setzen wir für X Bibel oder Haber-Bosch-Verfahren ein, ginge der Wert gegen unendlich. Setzen wir für X Audi ein, ginge der Wert gegen Null.
Zukunft, eine Zeitreise:

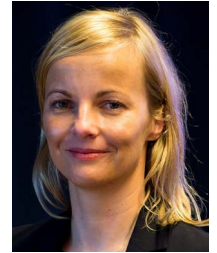
Um heraus zu finden, welche Zukunft Zukunft hat
a) untersuchten wir 100 Klassiker der Science-Fiction-Literatur und vierhundert Science-Fiction-Filme.
b) baten wir WissenschaftlerInnen aus den Future and Emerging Technologies

einen Blick aus ihrem Forschungsgebiet in die Zukunft zu werfen. Was erwarten Sie, was befürchten Sie und worauf wetten Sie?

Der Vortrag gibt einen Einblick in Vorgehen und Ergebnisse.

9.4.2015

ZUR EFFEKTIVITÄT VON CSR-GOVERNANCE-INSTRUMENTEN



Sarah Jastram – *Dr. Jürgen Meyer Chair of International Business Ethics & Sustainability, Department Strategy & Leadership, HSBA Hamburg School of Business Administration*

Codes of Conduct, ethische Standards, Audits oder Berichte stellen Corporate Social Responsibility-Governance-Instrumente dar, die im Rahmen des unternehmerischen CSR-Managements in unterschiedlicher Variation und Intensität zum Einsatz kommen. Unternehmen und Stakeholder erhoffen sich durch die Etablierung von CSR-Governance-Instrumenten die Lin-

derung von negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen der eingrenzten ökonomischen Wertschöpfungsaktivitäten. Dabei zeigt sich jedoch anhand wiederkehrender Unternehmensskandale, dass CSR-Governance in vielen Fällen ineffektiv bleibt. Insbesondere im Hinblick auf internationale Wertschöpfungsketten stellt sich die Frage, ob und wie ethische Stan-

dards effektiv etabliert werden können und welche CSR-Governance-Akteure und -Instrumente dabei substantielle Lösungen herbeiführen können. Legitimation kann dabei einen kritischen Erfolgsfaktor darstellen. Vor allem aber prägt die Vielfalt nationaler Institutionen und Wertgefüge die Komplexität des zeitgenössischen CSR-Managements.

23.4.2015

ACADEMIA MEETS BUSINESS: »CGBE GET-TOGETHER«

Wir laden Sie herzlich zum „CGBE Get-together“ ein. Gemeinsam mit unseren Studierenden, den Stiftungspartnern der

Professur für Corporate Governance und weiteren Gästen aus Wissenschaft und Wirtschaft wollen wir uns über aktuelle

Ort: B121/Foyer – Um eine formlose Anmeldung unter www.fh-wien.ac.at/events wird gebeten.

Themen im Bereich Corporate Governance und Business Ethics austauschen und neue Netzwerke aufbauen.

30.4.2015

FROM YALE TO JAIL – WARUM GUTE MANAGER KORRUPT WERDEN

Guido Palazzo – *Professor of Business Ethics, University of Lausanne, Faculty of Business and Economics*



Korruptionsskandale in Unternehmen werden in der Regel interpretiert als das Ergebnis individuellen Fehlverhaltens. Überspitzt formuliert herrscht die Überzeugung vor, dass böse Dinge von bösen Menschen getan werden. Compliance Systeme sind folglich meist darauf ausgerichtet, die „Bösen“ in Zaum zu halten.

Bei der Auswertung von Unternehmensskandalen zeigt sich jedoch immer wieder, dass die involvierten Personen in der Regel gar nicht diesem Bild entsprechen. Man findet selten von krimineller Energie getriebene Mitarbeiter/innen, sondern meistens Personen mit guten Absichten und hoher Integrität. Es zeigt sich, dass

es oft nicht die Individuen sind, die unmoralisches und illegales Handeln erklären, sondern die Kontexte, in denen die Individuen ihre Entscheidungen treffen. Der Vortrag beschreibt, wie sich Korruptionsrisiken in Unternehmen aufbauen und wie man sie rechtzeitig erkennen und proaktiv verhindern kann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Falle einer Überbelegung haben Studierende der FHWien der WKW Vorrang vor weiteren Gästen.

WIR DANKEN DEN STIFTERN DER PROFESSUR FÜR
CORPORATE GOVERNANCE & BUSINESS ETHICS

